

### Anmeldung

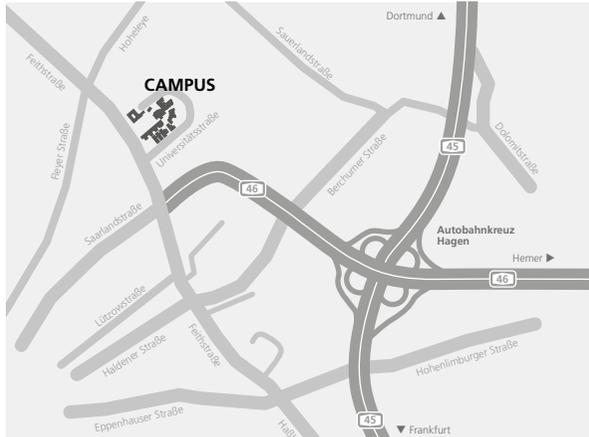
Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **31. Mai 2018** unter [ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de](mailto:ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de) verbindlich zur Teilnahme an. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Plätze begrenzt ist.

### Hotelzimmerkontingent

Im eine Minute vom Tagungsort entfernten Campushotel ([www.campushotel.de](http://www.campushotel.de)) ist ein Zimmerkontingent vorreserviert, welches unter dem Stichwort „Familienrecht“ abgerufen werden kann.

### Fortbildungsbescheinigung gemäß § 15 FAO

Der Lehrstuhl stellt für die Teilnahme an den Vorträgen Bescheinigungen zur Vorlage bei der zuständigen RAK aus, ohne jedoch für deren Anerkennung zu garantieren.



### Anfahrt:

#### BAB A1 Anschlussstelle Hagen-Nord:

Ausfahrt Richtung Zentrum (Dortmunder Straße). Immer geradeaus durch Boele, dann Hagener Straße und Feithstraße. Auf der linken Seite erst die Villa (F 152) und dann der Campus der FernUniversität (Universitätsstraße).

#### BAB A45 / A46 Autobahnkreuz Hagen:

Vom Autobahnkreuz auf die A46 Richtung Hagen-Zentrum. Dann Ausfahrt rechts Richtung Boele auf die Feithstraße. Auf der rechten Seite erscheint der Campus der FernUniversität (Universitätsstraße).

#### Mit Bus und Bahn

Bei Anreise mit dem Zug ab Hagen Hbf mit der Linie 515 Richtung Hagen-Herbeck weiterfahren. Sie erreichen den Campus direkt innerhalb von 20 Minuten.

Neben der direkten Busverbindung können Sie folgende Alternativen nutzen: Mit der Linie 514 Richtung Bathey oder der Linie 543 Richtung Pieperstraße erreichen Sie die FernUniversität über die Haltestelle Hoheleye (Fahrzeit: je 15 Minuten). Zu Fuß weiter in Fahrtrichtung über die Kreuzung und rechts abbiegen auf die Feithstraße. Nach ca. 200 Metern finden Sie die FernUniversität auf der linken Seite.



PhotoAlto/Frederic Cirou, PhotoAlto Agency RF Collections, Gettyimages

## Familienrechtliches Kolloquium



Jasmin Merdan, Moment, Gettyimages

## Familienrechtliches Kolloquium

### Veranstaltungsorganisation / Kontakt

#### FernUniversität in Hagen

Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Gender im Recht

Prof. Dr. Ulrike Lembke, Dr. Anja Böning,  
Frau Sophie Rotino, Frau Susanna Dach

Universitätsstraße 27  
Philipp-Reis-Gebäude (Gebäude 5)  
58097 Hagen

[ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de](mailto:ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de)  
[www.fernuni-hagen.de/ls\\_lembke](http://www.fernuni-hagen.de/ls_lembke)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Juristinnenbund djb e.V.



Von der Eizellspende bis zur Elternverantwortung – Reformbedarf im Familien- und Abstammungsrecht

**22. & 23. Juni 2018**

an der FernUniversität in Hagen



# Von der Eizellspende bis zur Elternverantwortung – Reformbedarf im Familien- und Abstammungsrecht

22. & 23. Juni 2018

an der FernUniversität in Hagen



Westend61, Gettyimages

## Programm

**Freitag, 22. Juni 2018**

**ab 16.30 Uhr**

**Ankommen und Anmeldung**

**17.00 – 17.15 Uhr**

**Grußworte**

Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen  
Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes  
Prof. Dr. Maria Wersig

**17.15 – 18.45 Uhr**

**Eröffnungsgespräch „Aktueller Reformbedarf im Familien- und Abstammungsrecht“**

Prof. Dr. Bettina Heiderhoff,  
Westfälische Wilhelms Universität Münster  
Prof. Dr. Kirsten Scheiwe,  
Stiftung Universität Hildesheim

*Moderation: Prof. Dr. Ulrike Lembke,  
FernUniversität in Hagen*

**ab 19 Uhr**

**Empfang durch den djb**

**Samstag, 23. Juni 2018**

**09.00 Uhr**

**Begrüßung**

**09.15 – 10.45 Uhr**

**Panel „Reproduktionsmedizinischer Fortschritt als rechtsethische, rechtspolitische und rechtspraktische Herausforderung“**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Katharina Bager,  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Prof. em. Dr. Annegret Döse, Berlin  
Wissenschaftliche Referentin Maren Klein, Berlin

*Moderation: Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Sophie Rotino, FernUniversität in Hagen*

**10.45 – 11.00 Uhr**

**Kaffeepause**

**11.00 – 12.30 Uhr**

**Impulsreferate und Diskussion zum Abstammungsrecht**

**„Die Ergebnisse des Arbeitskreises „Abstammungsrecht“ – eine Bestandsaufnahme unter Berücksichtigung der lex lata“**

Dr. Gudrun Lies-Benachib,  
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt/Main,  
2. Familiensenat, Kassel

**„Abstammungsrecht international im Überblick – eine Herausforderung für das deutsche Recht“**

Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens,  
Rechtsanwältin, Potsdam

*Moderation: Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Theresa Richarz, Stiftung Universität Hildesheim*

**12.30 – 14.00 Uhr**

**Mittagspause**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Praxisgespräch „Neue Familienformen in der (Beratungs-)Praxis: Adoptionen, Erbrecht, Queer Families, Elternvereinbarungen und psychologischer Beratungsbedarf“**

Dipl.-Psych. Dr. iur. Anja Kannegießer,  
Institut für forensische Psychologie, Essen  
Birgit Kemming, Rechtsanwältin, Hannover  
Renate Maltry, Rechtsanwältin, München  
Irene Schmitt, Rechtsanwältin, München

*Moderation: Brigitte Meyer-Wehage,  
Direktorin des Amtsgerichts (Brake)*

**15.30 – 15.45 Uhr**

**Zusammenfassung und Verabschiedung**

Prof. Dr. Ulrike Lembke, FernUniversität in Hagen



Westend61, Gettyimages